

Neuaufnahmen in unsere Laiengemeinschaft

Seit den 80er Jahren besteht in Vechta eine Gemeinschaft von Frauen mit dem Namen „Unio Mater Dei“, die sich als Assoziierte unserer Gemeinschaft zusammengeschlossen haben und sich regelmäßig im Kloster Marienhain zum Gebet und Austausch treffen. Diese Frauen fühlen sich zu unserer Spiritualität, unserer Sendung und unserem Geist hingezogen. In den letzten Jahren haben eine Reihe von Frauen den Weg in diese Gemeinschaft gefunden. Am Sonntag, dem 19.11.2017, haben die neuen Mitglieder – insgesamt 8 – ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft durch ein öffentliches Versprechen am Ende des sonntäglichen Gottesdienstes in Marienhain bekräftigt.

Zu Beginn der Eucharistiefeier begrüßte Pater Karl Gierse auch die neuen Mitglieder, die in besonderer Weise durch das Zeugnis eines christlichen Lebens am Aufbau des Reiches Gottes mitwirken wollen durch die Teilhabe am Charisma der Gemeinschaft, einer tiefen Erfahrung der Güte Gottes und seiner fürsorgenden Liebe. Diese Erfahrung möchten sie vor allem weitergeben an die Armen und Bedürftigen.

Am Ende der Eucharistiefeier traten die Frauen vor den Altar und sprachen gemeinsam ein Gebet, mit dem sie sich verpflichteten, „Zeugnis zu geben von Gottes Güte und Sorge für die Menschen und ihr Leben in der Nachfolge Christi nach dem Evangelium auszurichten.“ In Anlehnung an die Gelübdeformel der Schwestern endete ihr Gebet mit den Worten: „Deine Güte Herr, die Fürsprache Marias, unserer Patronin, die Unterstützung der Schwestern Unserer Lieben Frau und der Mitglieder der Unio Mater Dei mögen mir helfen, ein christliches Leben nach deinem Willen zu führen.“



Dann sprach Pater Karl das Segensgebet, in das er in besonderer Weise die neuen Mitglieder der Gemeinschaft einschloss.

Im Anschluss an diese beeindruckende Eucharistiefeier trafen sich die Mitglieder mit Sr. M. Egina Kordes zum gemeinsamen Frühstück und Austausch und bekräftigten noch einmal ihr Zusammengehörigkeitsgefühl. Als Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag erhielten alle ein kleines Kreuz mit dem Ausspruch Julie Billiarts, der geistlichen Mutter der Gemeinschaft: „Ah, qu'il est bon, le bon Dieu“ (Wie gut ist er, der gute Gott).

Bericht: Sr. M. Anneliese Stelzmann